

# Mahnwache an den Stolpersteinen

## Gedenken an Nazi-Opfer

Mühlacker. Anlässlich der Reichspogromnacht wurde in Mühlacker am Sonntagabend der Opfer der Nazi-Diktatur gedacht. An den Stolpersteinen in der Stadt legten Menschen Blumen nieder und stellten Kerzen auf – so auch vor einem Haus an der Schillerstraße. Dort lebte Theodor Hettler mit seiner Familie. Das Mitglied der KPD beging wegen der Repressalien, denen sich seine Familie ausgesetzt sah, 1943 gemeinsam mit seinem ältesten Sohn Fritz Selbstmord. Zuvor hatten sich bereits seine Frau Hilde mit den Kindern Louis, Anneliese und Margarete umgebracht.



Marion Hammersky geborene Hettler aus Dürrmenz war bei dem von den Mitgliedern des Historisch-Archäologischen Vereins organisierten Gedenken anwesend. Die Großnichte von Theodor Hettler hatte von ihrem Großvater noch Erinnerungen an die Familie überliefert bekommen.

An die Mahnwache an den Stolpersteinen schloss sich eine Gedenkstunde an. Zu den Teilnehmern zählte Dr. Aude Ascher-Einstein, die Tochter des ersten Mühlacker Bürgermeisters nach dem Weltkrieg.

(Mühlacker Tagblatt vom 11.11.2014, Text u. Foto: Volker Henkel)